



Liebe Familien!

Schweren Herzens haben wir den Kindertreff in St. Paul für ein paar Wochen geschlossen. Ihr fehlt uns schon jetzt! Als kleiner Trost gibt es einen Extra-Baustein für Euch im Newsletter für deutschsprachige Christ*innen. Auch zum Weiterleiten gedacht!

Das Thema dieses Bausteines ist **Palmsonntag**, passend zum Beginn der Woche vor Ostern.

Ihr findet hierzu im Baustein:

- 👉 Ein Spiel
- 👉 Eine digitale Bastelanleitung
- 👉 Eine kleine Jesus-Feier zum Palmsonntag

Spiel „Knöpfe klauen“

Jeder erhält 20 Kleinteile. Zum Beispiel 20 Muscheln oder 20 Knöpfe. Das Ziel des Spiels



besteht darin, als erster seine Schüssel leer zu bekommen. Und das geht so. Nach der Reihe greift jeder Spieler in seine Schüssel mit jeder Hand einige der Muscheln oder Knöpfe. Nun hält er seine beiden Fäuste dem rechten Spieler entgegen. Der muss wählen, in welcher Hand sich weniger Muscheln/Knöpfe befinden. Liegt er richtig, muss der Spieler seine Hände in die eigene Schüssel leeren. Liegt er falsch, muss er die gewählte

Hand in seine Schüssel leeren lassen! Wer als erster die Schüssel leer hat, gewinnt.

Erweiterung: „Sonderknöpfe“ einfügen mit Aufgaben wie: Alle Schüsseln werden getauscht, einmal aussetzen, beide Hände leeren...

Bastelanleitung „Fensterbild“

Unsere Bastelanleitung kommt dieses Mal von Gabi Scherzer.

https://www.youtube.com/watch?v=NIIfUrokAaQ&feature=emb_title

Material: Wasserfarben, Pinsel, Schwämmchen, Wassergefäß, Unterlage, Schere, Papier DIN A3/DINA4, Klebestift, Tesa

Jesus-Feier

Vorbereitung: Zunächst braucht ihr für den Gottesdienst die folgenden Materialien:

Grüne Zweige vom Olivenbaum, Buchsbaum oder andere frische Zweige oder Blumen. -> Für jeden so etwa fünf bis sechs Zweige.

Krepp-Papier in verschiedenen Farben oder Stoffbänder in verschiedenen Farben

Eine Schere

Sucht euch einen schönen Ort, an dem Ihr Gottesdienst feiern möchtet. Ihr könnt den Wohnzimmertisch frei räumen und Euch rundherum setzen oder den Gottesdienst am Esstisch feiern. Vielleicht habt ihr ein Kreuz daheim, das Ihr in die Mitte legen oder stellen könnt. Daneben legt Ihr, wenn vorhanden, eine Kinderbibel. Und wenn ihr einen Blumenstrauß habt, passt dieser auch gut daneben. Eine Kerze braucht Ihr auch. Setzt euch um den Tisch und stellt sicher, dass alle bereit sind und niemand in den nächsten 20 Minuten ein dringendes Bedürfnis hat...

Dann kann der Vater oder die Mutter mit dem Kreuzzeichen beginnen. „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“. Ein Kind darf nun die Kerze anzünden.

Jesus sagt: Kinder sind mir besonders wichtig, darum passe ich besonders auf sie auf. Jesus will, dass wir uns an ihn erinnern. Und das tun wir besonders, wenn wir seine Geschichten lesen und hören.

Heute hören wir die Geschichte von Jesus der mit einem Esel nach Jerusalem reitet. Ihr könnt die Geschichte vorlesen oder auch anhören gemeinsam von Marco Kargl vorlesen lassen unter: https://www.youtube.com/watch?v=6wE4Ng_jCbs&feature=emb_title

Jesus kam in die Nähe von der Stadt Jerusalem.

Jesus sagte zu zwei Freunden:

Geht schon mal voraus. Bald kommt ihr in ein Dorf. In dem Dorf ist ein Esel. Mit einem Fohlen. Das ist ein Esel-Kind. Der Esel ist mit einem Seil festgebunden. Bindet den Esel mit dem kleinen Fohlen los. Bringt den Esel mit dem kleinen Fohlen zu mir.

Vielleicht fragt einer: Warum tut ihr das?

Ihr könnt sagen: Jesus braucht die beiden Esel.

Die zwei Freunde gingen los. Die zwei Freunde dachten daran, was Sacharja schon vor vielen Jahren gesagt hat. Sacharja war ein Prophet.

Ein Prophet ist ein Mensch, der in seinem Herzen mit Gott redet.
Der Prophet erzählt den Menschen, was Gott zu ihm sagt.

Sacharja hat gesagt:

So sieht euer richtiger König aus: Euer richtiger König reitet auf
einem Esel. Euer richtiger König ist ohne Waffen.
Euer richtiger König bringt Frieden.

Die Freunde brachten den Esel mit dem kleinen Fohlen zu Jesus.
Jesus setzte sich auf den Esel. Das kleine Fohlen lief nebenher.
Die Menschen freuten sich über Jesus.

Die Menschen dachten: Jesus ist unser richtiger König.

Viele Leute legten Kleider auf die Straße. Die Kleider waren wie ein
Teppich. Die Leute pflückten Zweige von den Bäumen. Sie winkten
mit den Zweigen.

Die Leute sangen dieses Lied:

Hosanna.

Jesus ist unser König.

Jesus hilft uns.

Hosanna.

In der Stadt Jerusalem war große Aufregung. Die Leute sagten:

Das ist Jesus.

Jesus ist ein Prophet.

Jesus kommt von Gott.

Jesus kommt zu den Menschen und will mit ihnen feiern. Er ist freundlich und hilft den
Bedürftigen. Er will, dass alles blüht und wächst. Er will, dass auch wir alle wachsen und
aufblühen wie Zweige im Garten. Im Frühling werden Zweige grün und haben eine ganz
frische Farbe. Das ist ein sehr schönes Zeichen! Genauso will Jesus auch unser Leben
aufblühen lassen.

Aktion: Wir binden unsere grünen Zweige zusammen und umwickeln
die Enden der Zweige unten mit buntem Krepp oder bunten
Stoffstreifen. Danach kann jeder an seinem Buschen auch oben bunte
Schleifen abringen. Unsere Buschen stellen wir gemeinsam in eine
Vase. Diese „Palmbuschen“ können das ganze Jahr über bis Ostern
bei uns in der Wohnung bleiben und erinnern uns an Ostern auch in
einer Zeit wenn wir Probleme haben. Dann können wir uns erinnern



was die Menschen in Jerusalem gesagt haben:

Das ist Jesus.

Jesus ist ein Prophet.

Jesus kommt von Gott.

Jesus hilft.

-> Auch die Bastelanleitung eignet sich wahlweise für diesen Moment! Typisch für Palmsonntag sind jedoch die „Palmbuschen“.

Nach der Aktion:

Wir beten für Menschen deren Leben nicht so schön leuchtet wie das Grün unserer Zweige. Gemeinsam überlegen wir für wen wir beten können. Für Arme, für Einsame, für Menschen auf der Straße, für Kranke... Jeder kann auch einen ganz bestimmten Namen sagen.

Wir beten das Vater Unser. Vater Unser im Himmel, geheiligt werde...

Der Vater oder die Mutter segnet die Kinder: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; Der Herr schaue auf dich und gebe dir Wachstum und Frieden.

Ich wünsche Euch allen viel Geduld miteinander und vor allem, dass ihr gesund durch diese Krisenzeit kommt! Passt auf Euch auf!

P. Simon